Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gebüeßt und rechtfertigt, vorbehaltten.

Wo Jemandt von des Landts fürsten
ambtleüthen beschwärt ist, und zu
ihnen zu stechen hat.

Wer es dan daß jemandt zu denen
Pflegern, Richtern, Dienern und Ambt-
leüthen zu stechen hat, der mag die
selben vor dem und denen Räthen,
oder denen Landtshaubtman, wenn
denselben auch und wonnen sie, darumb
belagen, und rechtfertigung pürchen, und
ob sich dan der belagt, ob dem Landts-
haubtman und handlung auch gehaßten
beschwerren würde, so soll denselben auch
fürgewent: und ledenomen sein, den
handl und sein beschwerung, an den oder
denen Räthen zu bringen, da soll alßdan
dem und nach billichen dingen sie die